

Zusätzliche Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre internistisch-onkologische Rehabilitation

(mit eigenständiger internistisch-onkologischer Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2015

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgeigedo- kumente	Umsetzungsnach- weis	Erfüllt	Bemerkung
1. Grundvoraussetzungen					
Austritte pro Jahr bei internistisch-onkologischer Rehabilitation: Mindestens 150.	IO1				
2. Indikationsqualität					
Eine Aufnahme erfolgt nur bei Vorliegen von Aktivitätsstörungen / Partizipationsstörungen gemäss ICF in Folge internistischer oder onkologischer Erkrankungen nach ICD 10. Eine Aufnahme erfolgt nur bei klarer Indikationsstellung für stationäre Rehabilitationsmassnahmen mit daran orientiertem Rehabilitationsziel und Rehabilitationsplan.	IO2				
3. Strukturqualität					
3.1. Bauliche Struktur und spezifische Infrastruktur					
Schulungs- und Besprechungsräume	IO3				
Aufenthaltsmöglichkeiten für Angehörige und Patienten	IO4				
Räume für Gruppen- und Einzeltherapien, aktiv und passiv	IO5				
Notrufanlagen in allen Zimmern, inkl. Korridoren, Aufenthalt-, Toiletten-, Therapieräumen	IO6				
Rollstuhlgängigkeit und Behindertengerechtigkeit in allen Gebäudeabschnitten	IO7				
Medizinische Trainingstherapie (MTT)	IO8				
Einrichtungen für Training täglicher Aktivitäten (ADL)	IO9				

Zusätzliche Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre internistisch-onkologische Rehabilitation

(mit eigenständiger internistisch-onkologischer Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2015

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegte Dokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
3.2. Medizinisch-technische Ausstattung					
Einrichtungen und apparative Ausrüstung für aktive und passive Therapieformen, die eine adäquate Behandlung der Hauptindikationen gewährleistet	IO10				
Röntgendiagnostik und Ultraschall intern	IO11				
Geregelter Zugang zu MRI oder CT	IO12				
Geregelter Zugang zu klinischem Labor, Notfallresultate in 30 Minuten gewährleistet	IO13				
Arterielle Blutgasanalyse im Haus möglich	IO14				
Mehrkanal-EKG, kleine Spirometrie, intern	IO15				
Geregelter Zugang zu 24-Std EKG und 24-Std Blutdruckmessung	IO16				
Geregelter Zugang zu orthopädietechnischer Dienstleistung	IO17				
Grundausrüstung für die ergotherapeutische Abklärung und Behandlung	IO18				
Grundausrüstung mit Hilfsmitteln im ADL-Bereich (Rollstühle, Gehhilfen usw.)	IO19				
Grundausrüstung für Infusions- und Transfusionstherapie inkl. zentralvenöser Zugänge (auch Port-a-Cath)	IO20				
Grundausrüstung für enteraler und parenteraler Ernährungstherapie	IO21				
Grundausrüstung für spezialisierte VAC-Therapie sowie abdominelle Stomaversorgung	IO22				
Grundausrüstung für oder geregelter Zugang zu diagnostische(n) oder therapeutische(n) Punktionen (Pleura, Aszites)	IO23				
Reanimations- und Notfallüberwachungsgeräte, inkl. Defibrillator	IO24				

Zusätzliche Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre internistisch-onkologische Rehabilitation

(mit eigenständiger internistisch-onkologischer Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2015

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegte Dokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
4. Personal					
4.1. Personal im ärztlichen und psychologischen Bereich					
Ärztliche Leitung durch einen/e Facharzt/Fachärztin für - Allgemeine Innere Medizin mit 2 Jahren Erfahrung in Rehabilitationsmedizin an einer anerkannten Einrichtung oder - Medizinische Onkologie mit 2 Jahren Erfahrung in Rehabilitationsmedizin an einer anerkannten Einrichtung oder - Physikalische Medizin und Rehabilitation mit zusätzlich 2 Jahren Erfahrung in Allgemeiner Innerer Medizin an einer anerkannten Einrichtung.	I025				
Klinischer Psychologe oder Facharzt für Psychiatrie mit Zusatzausbildung in Psychotherapie im Team.	I026				
4.2. Personal im pflegerischen und therapeutischen Bereich					
Fest angestelltes Pflegepersonal mit Kompetenzen in Wundpflege (inkl. VAC-Therapie), Stoma- und Inkontinenzberatung sowie im Umgang mit zentralvenösen Zugängen (inkl. Port-a-Cath), enteralen Ernährungssonden und Drainagen.	I027				
Mindestens eine dipl. Pflegefachperson (Tertiärstufe) rund um die Uhr im Haus.	I028				
Dipl. Physiotherapeuten mit Erfahrung in internistisch-onkologischer Rehabilitation.	I029				
Personal für Bewegungs- und Sporttherapie mit abgeschlossener Berufsausbildung und Erfahrung in internistisch-onkologischer Rehabilitation.	I030				
Dipl. Therapeuten mit Zusatzausbildung in manueller Lymphdrainage und Lymphbandage.	I031				
Personal mit Zusatzausbildung in Entspannungstechniken	I032				
Dipl. Ergotherapeuten	I033				
Geregelter Zugang zu Fachpersonal für Schluckabklärung und Schlucktherapie.	I034				

Zusätzliche Qualitäts- und Leistungskriterien für die stationäre internistisch-onkologische Rehabilitation

(mit eigenständiger internistisch-onkologischer Abteilung)

Gültigkeit ab: 01.01.2015

Gültigkeit bis: unbefristet

Kriterium	KriteriumNr.	Vorgelegte Dokumente	Umsetzungsnachweis	Erfüllt	Bemerkung
Dipl. Ernährungsberater/in.	IO35				
Sozialdienst im Team integriert.	IO36				
Geregelter Zugang zu Seelsorge.	IO37				
4.3. Psychoonkologie (für onkologische Reha)					
Angestelltes Personal mit Berufserfahrung/Weiterbildung in Psychoonkologie.	IO38				
5. Prozessqualität					
ICF- und ICD-bezogene strukturierte, koordinierte und dokumentierte Behandlungsprozesse.	IO39				
Dokumentierte, allen Fachbereichen (Ärzte Pflege und Therapie) elektronisch zugängliche, individuelle kurz- und langfristig orientierte Rehabilitationsziele und -planung	IO40				
Unterstützung der Patienten bei der Krankheitsverarbeitung (Coping).	IO41				
Miteinbezug des sozialen Umfeldes und der Angehörigen während Rehabilitation (z.B. durch deren Beratung, Anleitung und Betreuung)	IO42				
Systematische Planung und Vorbereitung der Klinikentlassung zur Förderung der Rückkehr des Patienten in sein bisheriges soziales Umfeld (gemäss Checkliste oder einem definierten Teilprozess: rechtzeitige Abklärung der zu erwartenden häuslichen Situation, initiieren nötiger baulicher Anpassungen sowie Weichenstellungen für die nötigen nachbetreuenden Massnahmen).	IO43				
Kurzbericht mit Diagnose, Medikation und Therapieempfehlung bei Austritt z. Hd. des Patienten; innert 10 Arbeitstagen ausführlicher Austrittsbericht z. Hd. der nachbetreuenden Stellen	IO44				